

## **Hinweise zur Erhebung von Daten im Zusammenhang mit den Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung des Corona-Virus gem. Art. 13 DSGVO**

### **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit den Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung des Corona-Virus in der Gemeinde Neubiberg.

### **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Neubiberg, Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg; E-Mailadresse: [gemeinde@neubiberg.de](mailto:gemeinde@neubiberg.de), Telefonnummer: +49 89 60012 0.

### **3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Die externe Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Neubiberg erreichen Sie unter: Secure Consult GmbH & Co. KG, Frau Carmen Dohmen, Postfach 1251, 86522 Schrobenhausen, E-Mailadresse: [dsb.neubiberg@secure-consult.com](mailto:dsb.neubiberg@secure-consult.com), Telefonnummer: +49 8252 9094110.

### **4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich aus Art. 8 Abs. 1 Satz 2,3 und 4 BayDSG in Verbindung mit Art. 9 DSGVO.

### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Die entsprechenden Daten können den jeweils zuständigen Behörden offengelegt werden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich jedoch nur bei Auftreten einer Infektion einer ihrer Kontaktpersonen.

### **6. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten**

Ihre Daten werden ausschließlich zur Erfüllung des o.g. Zwecks und für die Dauer dieses außerordentlichen Ereignisses gespeichert.

### **7. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die o.g. öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.